Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **91 (1993)**

Heft 3: **Computer Aided Engineering**

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ten Flächen voraus – eine Aufgabe, welche kaum mit traditionellen Planarchiven durchgeführt werden kann; denn diese sind nicht genügend genau und schwerfällig. Ein computergestütztes Plansystem lässt sich jedoch sehr einfach nachführen. Die Änderungen in den Belegungsplänen werden ohne Übertragungsfehler direkt in die Verrechnungsprogramme überführt und können dort sofort nachgeprüft werden. Bei allfälligen Nachfragen können die Resultate der Untersuchung jederzeit ausgedruckt und einsichtig grafisch dokumentiert werden. Ohne diese Fähigkeiten wäre jede Profit-Center-Verrechnung über kurz oder lang unglaubwürdig und würde damit ihre beabsichtigte Wirkung verlieren.

Wie sieht die Zukunft des Facilities-Management aus?

Viele Gebäudebenutzer, hauptsächlich Grossfirmen und die Öffentliche Hand, schrecken heute aus begreiflichen Gründen noch davor zurück, die alten Planarchive und Planschränke durch dieses neue Mittel der computergestützten Planhaltung und Plannutzung zu ersetzen. Das Bereitstellen aktualisierter EDV-Pläne ist personalkostenintensiv und erst wenige Firmen haben schon Erfahrung in diesem Bereich. In Zukunft werden an die Gebäudedaten jedoch immer höhere Ansprüche gestellt: Sowohl die innerbetrieblichen Bedürfnisse nach einer aktualisierten Planbasis, als auch die Forderungen nach einer verlässlichen Datenbasis – seitens der Behörden oder weiteren Stellen – werden stark wachsen. Die optimale Ausnutzung des bereitstehenden Raum, eine vorausschauende Belegungsplanung wie auch Fragen der differenzierten Verrechnung aller genutzten Ressourcen werden genauso an Aktualität gewinnen wie etwa die Sicherheitsplanung oder die Auskunft an öffentlichen Stellen – zum Beispiel im Bereich des Umweltschutzes usw. Bei all diesen Fragen kann das Facilities-Management als zeitgemässes Werkzeug wertvolle Dienste leisten.

Es ist abzusehen, dass die Bereithaltung sinnvoller Planungsdokumente in Zukunft einen viel höheren Stellenwert bekommt als heute. Ob diese Arbeit dann immer noch ohne Computer durchgeführt werden kann, darf unter wirtschaftlichen Bedingungen angezweifelt werden. Es wird sich für jede vorausdenkende Firma auszahlen, frühzeitig an die Bereitstellung einer computergestützten Planungsdokumentation gedacht zu haben.

Der springende Punkt: Die Auswertbarkeit der computergestützten Plandaten

Computergestützte Plandokumentationen werden zukünftig ein Potential haben, welches in wachsendem Masse für die Durchführung von operativen wie auch strategischen Führungsentscheidungen genutzt werden kann. Da alle grafischen Elemente eines Plans durch den Computer bezüglich Stückzahlen, Flächen oder Volumen ausgewertet werden, können diese Elemente auch direkt in andere Applikationen überführt und dort in ihrem jeweiligen aktuellen Stand ausgewertet werden. Der Verfasser hatte schon mehrmals Gelegenheit, mit mittleren und grösseren Firmen die Bereitstellung und Aktivierung von Gebäudeinformationen zu planen und durchzuführen. Die Resultate gleichen sich oft erstaunlich: Durch die Klarheit und Verlässlichkeit der auf dem Computer zur Verfügung stehenden Plandaten fällt es den firmeninternen Planungsstellen leichter, mutige und sinnvolle Vorschläge für die optimale Nutzung der Bausubstanz vorzulegen. Diese werden meistens noch durch Varianten ergänzt, welche der Computer selbst vorgeschlagen hat. Die Planungsabläufe werden schneller und übersichtlicher, die Betriebsbewirtschaftung klarer und effizienter. Es ist deshalb nicht aussergewöhnlich, dass die intelligente Nutzung dieser comptergestützten Plandokumentationen dazu führen kann, gemietete Flächen frühzeitig wieder zurückzugeben oder eigene Flächen wesentlich sinnvoller zu nutzen – was im Endeffekt sogar den Bau eines neuen Gebäudes einsparen kann. Bei den aktuellen Miet-, Boden- und Gebäudepreisen kann sich der Aufwand für eine computergestützte Plandokumentation und eine Gebäudebewirtschaftungs-Software eventuell schneller als geplant zurückzahlen und man hat das gute Gefühl, für die Zukunft gerüstet zu sein.

Adresse des Verfassers:
Walter Hüppi
c/o dg Digital-Graphics AG
Gemsenstrasse 2
CH-8006 Zürich

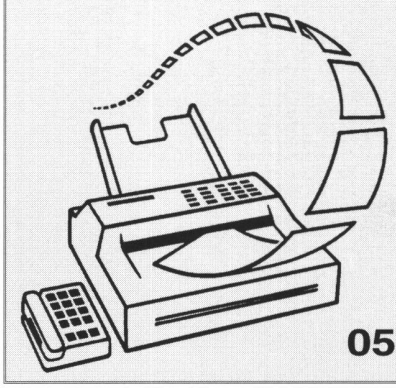
Vermarkungsarbeiten

übernimmt und erledigt
- genau
- prompt
- zuverlässig
- nach Instruktion GBV

für Geometerbüros und Vermessungsämter in der deutschsprachiger Schweiz

Josef Lehmann, Vermarkungsunternehmer
9555 Tobel TG
Tel. 073/45 12 19
oder 9556 Affeltrangen, Tel. 073/45 15 42

Suchen Sie Fachpersonal?



Inserate in der VPK helfen Ihnen.

Wenn es eilt, per Telefax

057/23 15 50